

Während der kurzen Diskussion wurde klargestellt, dass aufgrund der geringen Haushaltsmittel nicht alle wünschenswerten Projekte durchgeführt werden könnten. Herr Radke wies jedoch darauf hin, dass Sankt Augustin im Vergleich mit Nachbarkommunen gut dastehe.

Fragen zu einzelnen Spielplätzen wurden durch Herrn Liedtke beantwortet.

Auf Frage von Frau Jung teilte Herr Liedtke mit, dass ein „Selbstbauprojekt mit Jugendlichen“ an der Skateranlage aus Sicherheitsgründen nicht möglich sei und eine finanzielle Beteiligung der Jugendlichen bisher noch nicht angesprochen worden sei.

Im Ausschuss bestand Einvernehmen, den TOP 11.1 „Spielplatz am Park zwischen Großenbuschstraße und Tannenweg“ hier mit zu beraten. Herr Liedtke teilte hierzu mit, dass das, was in diesem Jahr noch möglich sei, gemacht werde.

Die Vorsitzende wies auf ein Projekt zu Spielplatzpatenschaften der Stadt Bad Münstereifel hin, dessen Anwendbarkeit für Sankt Augustin durch die Verwaltung geprüft werden solle.